

**ZA –Archiv Nummer 0444**

**Politische Fragen (November 1954)**

**1954**

Red codes = Cd I  
Blue codes = Cd II

Streng vertraulich!  
Name darf nicht  
vermerkt werden !

2  
1234 - 5-7

D I V O

Card I codes indicated  
by I-

GESELLSCHAFT FÜR MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG MBH.

123  
971 - 1 - 5-7

FRANKFURT /MAIN

Card II codes indicated  
9. Nov. 1954

I-8 1. Was sind, Ihrer Meinung nach, gegenwärtig die wichtigsten Aufgaben der Bundesregierung ? (968)

1. Volle Unabhängigkeit und volle Souveränität für Westdeutschland
2. Wiederbewaffnung Westdeutschlands
3. Deutsch-französische Verständigung
4. Wiedervereinigung ganz Deutschlands
5. Lösung der Saarfrage
6. Andere Aufgaben: . . . . .

I-9 2. Sind Sie mit der bisherigen Tätigkeit der Regierung Dr. Adenauers im allgemeinen zufrieden oder unzufrieden? (FALLS "zufrieden": sehr zufrieden oder ziemlich zufrieden? ) (FALLS "unzufrieden": sehr unzufrieden oder unzufrieden?) (949, 966)

1. Sehr zufrieden
  2. Ziemlich zufrieden
  3. Unzufrieden
  4. Sehr unzufrieden
  - X. KM
- FRAGE 2a STELLEN!

2a. Gibt es irgend etwas, womit Sie bei der bisherigen Tätigkeit der Regierung Bundeskanzler Adenauers unzufrieden sind? ( Was ist das ? ) (966)

8/9

3. Finden Sie, daß sich das Verhältnis zwischen Westdeutschland und Frankreich in den letzten vier Wochen verbessert oder verschlechtert hat ?

- II-24-10
1. Verbessert
  2. Verschlechtert
  3. Weder noch
  - X. KM
- FRAGE 3a STELLEN!

3a. Wodurch hat es sich verbessert? (verschlechtert?)

II-10

4. Nun haben wir einige Fragen über verschiedene Länder. Bitte benutzen Sie diese Karte, um die Fragen zu beantworten. (KARTE)

- Wie ist das Ansehen, das Amerika bei Ihnen persönlich genießt?
- Wie ist das Ansehen, das England bei Ihnen persönlich genießt?
- Wie ist das Ansehen, das Frankreich bei Ihnen persönlich genießt?
- Wie ist das Ansehen, das Russland bei Ihnen persönlich genießt?

a) Amerika b) England c) Frankreich d) Russland

1. Sehr groß
2. Groß
3. Einigermaßen
4. Mittelmässig
5. Gering
6. Sehr gering

<u>I</u> - 11	1	<u>I</u> - 12	1	<u>I</u> - 13	1	<u>I</u> - 14	1
	2		2		2		2
	3		3		3		3
	4		4		4		4
	5		5		5		5
	6		6		6		6

X. KM

**x**

**x**

**X**

**x**

5. Wie ist das Ansehen, das Bundeskanzler Adenauer bei Ihnen persönlich genießt? (KARTE) (962, 968)

1. Sehr groß
2. Groß
3. Einigermaßen
4. Mittelmässig
5. Gering
6. Sehr gering

X. KM

6. Sind Sie im allgemeinen damit zufrieden oder unzufrieden, wie Bundeskanzler Adenauer die Frage der deutschen Wiedervereinigung behandelt?  
(XX-2)

.. Zufrieden --  
2. Unzufrieden  
X. KM

FRAGE 6a STELLEN!

6a. Inwiefern sind Sie (zufrieden) (unzufrieden) damit ?

7. Und sind Sie damit zufrieden oder unzufrieden, wie Bundeskanzler Adenauer die Frage unserer Wiederbewaffnung behandelt?

1. Zufrieden  
2. Unzufrieden  
X. KM

FRAGE 7a STELLEN!

7a. Inwiefern sind Sie damit(zufrieden) (unzufrieden)?

8. Und wie ist es mit unserer politischen Unabhängigkeit und Souveränität: Sind Sie damit zufrieden oder unzufrieden, wie Bundeskanzler Adenauer die Frage unserer politischen Unabhängigkeit und Souveränität behandelt?

II- 27-18

1. Zufrieden
  2. Unzufrieden
  - X. KM
- FRAGE 8a STELLEN!

8a. Howiefern sind Sie (zufrieden) (unzufrieden) damit ?

II- 13

.....

.....

.....

9. Sind Sie im allgemeinen damit zufrieden oder unzufrieden, wie Bundeskanzler Adenauer die Saarfrage behandelt? (966)

II- 28-19

1. Zufrieden
  2. Unzufrieden
  - X. KM
- FRAGE 9a STELLEN!

9a. Warum sind Sie (zufrieden) (unzufrieden) ? (966)

II- 14

.....

.....

.....

10. Haben Sie von einem Abkommen über die Saar gehört, das kürzlich zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossen wurde ? (Können Sie mir sagen, wo das Abkommen unterzeichnet wurde?)

II- 29-20

1. Ja, weiß wo
  2. Ja, aber weiß nicht wo
  3. Nein, nicht gehört
- FRAGEN 10a, 10b, 10c, 10d STELLEN!
- MIT FRAGE 11 FORTFAHREN!

10a. Sollte, Ihrer Meinung nach, der Bundestag diesem Saarabkommen zustimmen oder sollte er es ablehnen? ✓

II- 30

1. Sollte zustimmen
  2. Sollte ablehnen
  - X. KM
- FRAGE 10aa STELLEN!

10aa. Aus welchen Gründen sollte der Bundestag diesem Saarabkommen zustimmen ( es ablehnen) ?

II- 15

.....

.....

.....

lob. Gibt es irgend etwas, was Sie besonders gut an dem Saarabkommen finden?

I-16

.....  
.....  
.....

loc. Und gibt es irgend etwas, was Ihnen an dem Saarabkommen nicht gefällt?

I-17

.....  
.....  
.....

lod. Ist dieses Saarabkommen seinen Bestimmungen nach eine endgültige Lösung der Saarfrage oder nicht ?

I-22

- 1. Endgültige Lösung
- 2. Keine
- X. KM

FALLS 1,2, ZU FRAGE 10: INFORMATION (KARTE ORANGE)

Das Pariser Saarabkommen soll eine Regelung bis zu einer endgültigen Lösung der Saarfrage durch einen Friedensvertrag darstellen. Deutsche Parteien sind jetzt im Saargebiet zugelassen und die Saarbevölkerung soll in einer Volksabstimmung über dieses Pariser Saarabkommen entscheiden.

FALLS "3" ZU FRAGE 10: INFORMATION (KARTE ROSA)

Bundeskanzler Adenauer hat in dem Pariser Saarabkommen einer Europäisierung des Saargebietes zugestimmt, d.h. die Saar würde (bis zu einer endgültigen Lösung durch einen Friedensvertrag) in Zukunft weder unter französische noch unter deutsche Verwaltung kommen, sondern unter europäische Kontrolle. Deutsche Parteien sind jetzt im Saargebiet zugelassen und die Saarländer sollen in einer Volksabstimmung über dieses Abkommen entscheiden.

NUR FALLS "3" ZU FRAGE 10:

I-41

11. Sollte, Ihrer Meinung nach, der Bundestag diesem Saarabkommen zustimmen oder sollte er es ablehnen?

- 1. Sollte zustimmen
  - 2. Sollte ablehnen
  - X. KM
- FRAGE 11a STELLEN!

11a. Aus welchen Gründen sollte der Bundestag diesem Saarabkommen zustimmen ( es ablehnen ) ?

I-18

.....  
.....  
.....

AN ALLE, DIE DEM SAARABKOMMEN ZUSTIMMEN: FALLS "1" ZU FRAGE 10a ODER 11:

12. Angenommen, Frankreich würde nach der Europäisierung der Saar weiterhin einige wirtschaftliche Vorrechte im Saargebiet behalten, wären Sie damit einverstanden oder nicht?

I-24

- 1. Einverstanden
- 2. Nicht einverstanden
- X. KM

AN ALLE, DIE SAARABKOMMEN ABLEHNEN: FALLS "2" ZU FRAGE 10a ODER 11:

13. Wenn durch die Abmachung Bundeskanzler Adenauers in der Saarfrage die Vereinigung der westeuropäischen Staaten wesentlich gefördert würde, wären Sie auch dann gegen diese Abmachung oder wären Sie unter diesen Umständen dafür?

I-25

- 1. Auch dann dagegen
- 2. Unter diesen Umständen dafür
- X. KM

AN ALLE, DIE SAARABKOMMEN ABLEHNEN: FALLS "2" ZU FRAGE 10a ODER 11:

14. Angenommen die Abmachungen Bundeskanzler Adenauers waren notwendig, um Frankreichs Zustimmung zur Vergrößerung unserer Souveränität und unserer Wiederbewaffnung zu erreichen, wären Sie auch dann gegen diese Abmachungen oder wären Sie dann dafür?

I-26

- 1. Auch dann dagegen
- 2. Dann dafür
- X. KM

ALLE

15. Glauben Sie, daß die Saarbevölkerung mit dem kürzlich getroffenen Pariser Saarabkommen einverstanden sein wird oder nicht?

I-27

- 1. Wird einverstanden sein
- 2. Wird nicht einverstanden sein
- X. KM

AN ALLE, DIE SAARABKOMMEN ABLEHNEN: FALLS "2" ZU FRAGE 10a ODER 11:

16. Angenommen, die Saarbevölkerung wäre mit dem Pariser Saarabkommen einverstanden, wären Sie dann auch noch gegen das Abkommen oder wären Sie dann dafür?

I-28

- 1. Auch noch dagegen → FRAGE 16a STELLEN!
- 2. Dann dafür
- X. KM

16a. Aus welchen Gründen würden Sie auch dann das Pariser Saarabkommen ablehnen?

I-19

ALLE:

17.

Wer hat, Ihrer Meinung nach, bei den Pariser Verhandlungen über das Saarabkommen mehr für sein Land erreicht, Bundeskanzler Adenauer oder Premierminister Mendes-France?

I-29

1. Adenauer
2. Mendes-France
3. Beide gleich
- X. KM

18.

Hat, in Ihren Augen, das Pariser Saarabkommen dem Ansehen Bundeskanzler Adenauers in irgendeiner Weise geschadet oder nicht? (Sehr oder etwas geschadet?)

I-30

1. Sehr geschadet
2. Etwas geschadet
3. Nicht geschadet
- X. KM

FRAGE 18a STELLEN

18a.

Warum hat das dem Ansehen Bundeskanzler Adenauers in Ihren Augen geschadet?

I-20

ALLE:

19.

Wenn Sie die letzten beiden Weltkriege bedenken, wer hat, Ihrer Meinung nach, rechtmässig den größeren Anspruch auf das Saargebiet: Deutschland oder Frankreich?

I-31

1. Deutschland
2. Frankreich
- X. KM

20.

Können Sie persönlich verstehen, daß Frankreich gewisse Forderungen hinsichtlich des Saargebietes stellt?

I-40I-32

1. Ja
2. Nein
- X. KM

FRAGE 20a STELLEN!

20a.

Warum stellt, Ihrer Meinung nach, Frankreich hinsichtlich der Saar Forderungen?

I-21

ALLE:

21. Abgesehen von rechtlichen Ansprüchen: finden Sie, daß die Forderungen Frankreichs hinsichtlich der Saar in irgendeiner Weise gerechtfertigt sind? (KARTE) (Wollen Sie bitte diese Karte für Ihre Antwort benutzen?)

I-3/I-33

1. Vollkommen gerechtfertigt
2. Überwiegend gerechtfertigt
3. Etwas gerechtfertigt
4. Gar nicht gerechtfertigt

FRAGE 21a STELLEN!

X. KM

II-22

21a. Warum sind, Ihrer Meinung nach, Frankreichs Forderungen auf das Saargebiet (vollkommen) (überwiegend) (gar nicht) gerechtfertigt? (etwas)

22. Zwei Leute unterhalten sich über das Pariser Saarabkommen: (KARTE)

1. Herr Müller: Die Abmachungen Bundeskanzler Adenauers im Saarabkommen halte ich für annehmbar, weil sie der notwendige Preis waren, um für Westdeutschland größere Souveränität und die Aufnahme in den westeuropäischen Verteidigungsblock zu erreichen.
2. Herr Schulze: Die Abmachungen Bundeskanzler Adenauers im Saarabkommen halte ich für nicht annehmbar, weil sie einen zu hohen Preis für die Vergrößerung der deutschen Souveränität und unsere Aufnahme in den westeuropäischen Verteidigungsblock darstellen.

Welche Ansicht kommt Ihrer Meinung am nächsten?

I-34

1. Herr Müller
2. Herr Schulze
- X. KM

23. Was, glauben Sie, wird Ihrer Meinung nach die endgültige Regelung der Saarfrage sein? Wird das Saargebiet letzten Endes wieder zu Deutschland gehören oder wird es zu Frankreich gehören, wird es unter westeuropäischer Kontrolle stehen, oder wird es schließlich ein selbständiger Staat werden?

I-35

1. Wird letzten Endes wieder zu Deutschland gehören
2. Wird zu Frankreich gehören
3. Wird unter westeuropäischer Kontrolle stehen
4. Wird selbständiger Staat

FRAGE 23a STELLEN!

X. KM



23a. Glauben Sie, daß Deutschland mit der Zeit das Saargebiet wieder zurückbekommen wird oder nicht ?

I-36

1. Ja, wird es zurückbekommen
2. Nein, wird es nicht zurückbekommen
- X. KM

ALLE

24. Und glauben Sie, dass Deutschland mit der Zeit seine Ostgebiete (östlich der Oder/Neisse-Linie) wieder zurückbekommen wird oder nicht? (92o)

I-37

1. Ja, wird zurückbekommen
2. Nein, wird nicht zurückbekommen
- X. KM

25. Sollten wir uns mit dem Verlust der Ostgebiete (östlich der Oder/Neisse-Linie) als Preis für eine Wiedervereinigung ganz Deutschlands abfinden oder nicht ?

I-38

1. Ja, abfinden
2. Nein, nicht abfinden
- X. KM

26. Wenn man daran denkt, daß wir den Krieg verloren haben, glauben Sie, daß wir eine bessere Lösung der Saarfrage zum gegenwärtigen Zeitpunkt hätten erreichen können oder nicht ?

I-39

1. Bessere Lösung
2. Keine bessere Lösung
- X. KM

27. Und nun noch etwas anderes:

I-40

Haben Sie schon einmal etwas gehört über die Eindrücke und Erfahrungen von Leuten, die in USA, Amerika waren?

1. War selbst ..... → FRAGE 27a STELLEN!
2. Habe gehört ..... → FRAGE 27b STELLEN!
3. Nein, nichts gehört

27a. Als was - aus welchem Anlaß - waren Sie in den USA -Vereinigten Staaten? Wann war das ?

Als : ..... Im Jahre: .....

27b. Als was waren die Personen, über deren Eindrücke und Erfahrungen Sie gehört haben, in Amerika - soweit sie das wissen ? (KARTE)

I-41

1. Als Tourist, privater Besucher, Geschäftsreise
2. In Kriegsgefangenschaft
3. Im Rahmen eines deutsch- amerikanischen Austauschprogramms oder auf Einladung offizieller amerikanischer Stellen, wie Regierung, Universitäten, Institute oder Organisationen.
4. In anderer Eigenschaft, nämlich: . . . . .

FRAGE 27c  
STELLEN!

5. Weiß nicht, welcher Art der Aufenthalt war
- X. Kenne niemanden, der in Amerika war

MIT STATISTIK FORTFAHREN!

27c. Können Sie mir vielleicht sagen, auf welche Weise Sie über die Eindrücke und Erfahrungen des . . . . . gehört haben ? (KARTE)

- A. Persönliche Bekanntschaft, habe mit ihm gesprochen
- B. Habe Vortrag besucht, wo er persönlich anwesend war
- C. Habe Rede oder Vortrag von ihm im Rundfunk gehört
- D. Habe Artikel vom ihm in der Zeitung, Zeitschrift oder Illustrierten gelesen
- E. Habe Buch von ihm gelesen
- F. Habe von anderen Leuten über die Erlebnisse und Erfahrungen eines Amerika-Fahrers gehört
- G. Habe von Einrichtungen oder Verbesserungen gehört, die nach den Vorschlägen und Ideen eines Amerikafahrers hier in Deutschland durchgeführt wurden
- H. Kontakt war anderer Art, nämlich: . . . . .  
. . . . .

Tourist	Kriegs- gefang.	Aus- tausch	Andere
---------	--------------------	----------------	--------

I-42, I-43, I-44, I-45

2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8

STATISTIK

A. Jetziger Beruf: Befragter: ... I-46 ...  
Familienoberhaupt: II-33 I-47 ...  
(WENN NICHT BEFRAGTER SELBST)

B. Alter: 1. bis 19 Jahre alt 7. 45 bis 49 Jahre alt  
I-48 2. 20 bis 24 8. 50 bis 54  
II-34 3. 25 bis 29 9. 55 bis 59  
4. 30 bis 34 0. 60 bis 64  
5. 35 bis 39 X. 65 Jahre und älter  
6. 40 bis 44 Y. KA

C. Was ist das monatliche Netto-Einkommen von Ihnen?(und Ihrer Familie?)(KARTE)

I-49 1. bis 149 DM 6. 600 bis 699 DM  
II-35 2. 150 bis 299 DM 7. 700 bis 799 DM  
3. 300 bis 399 DM 8. 800 bis 899 DM  
4. 400 bis 499 DM 9. 900 bis 999 DM  
5. 500 bis 599 DM 0. 1000 DM und mehr

D. Ansässigkeit:

I-50 1. Ansässige  
II-36 2. Ausgewiesene  
3. Flüchtlinge  
4. Ausländer

E. Religionszugehörigkeit:

6. Katholisch  
7. Protestantisch  
8. Andere: .....  
9. Keine

F. Familienstand:

I-51 1. Ledig  
II-37 2. Verheiratet  
3. Verwitwet  
4. Geschieden

G. Schulbildung:

6. Volksschule  
7. Mittelschule oder höhere Schule ohne Abitur  
8. Abitur  
9. Universität

H. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt?

I-52 1. SPD 5. DRP X. Keine  
II-38 2. CDU/ CSU 6. BHE Y. KM - Weiß nicht  
3. FDP 7. KPD  
4. DP 8. Andere

NUR FÜR DEN INTERVIEWER:

I. Geschlecht : I-3753 1. Männlich  
2. Weiblich

J. Ges. Schicht: 4. Ober  
5. Mittel  
6. Unter

K. Interview durchgeführt am:  
8. 1. Besuchstag - sofort erreicht  
9. 1. Besuchstag - aber . . . . . Besuche  
0. 2. Besuchstag  
X. 3. Besuchstag  
Y. 4. Besuchstag - bzw. . . . . Besuchstag

L. Ortsgröße:

I-54  
1. unter 1 000 5. 10 000 bis 24 999  
2. 1 000 bis 1 999 6. 25 000 bis 49 999  
3. 2 000 bis 4 999 7. 50 000 bis 99 999  
4. 5 000 bis 9 999 8. 100 000 bis 249 999  
9. 250 000 und mehr

M. Land:

I-55  
1. Schleswig-Holstein 7. Rheinland-Pfalz  
2. Hamburg 8. Nordwürttemberg- Nordbaden  
3. Niedersachsen 8 -Y. Südbaden  
4. Bremen 8 -X. Südwürttemberg - Hohenzollern  
5. Nordrhein-Westfalen 9. Bayern  
6. Hessen 0. Berlin

Datum: . . . . . Ortsnamen: . . . . .

Int. Nr.: I-56-58 . . . . . Ortsnummer: . . . . .

Unterschrift: . . . . .

I-59 Kontroll X